

Sonnenstadt Bottrop Schritt für Schritt zur eigenen Photovoltaik-Anlage

Der Weg zu einer eigenen Photovoltaik (PV)-Anlage ist weder lang noch steinig. Sie wollen wissen, auf was Sie achten müssen? Im Folgenden haben die Energieberater der Innovation City Management GmbH (ICM) die wichtigsten Schritte zum eigenen Sonnenstrom zusammengefasst.



Der Weg zur eigenen Solaranlage

Schritt 1: Ja oder Nein – die grundsätzliche Frage der Eignung

Eine erste Orientierung, ob sich Ihre Dachfläche für den Aufbau einer PV-Anlage eignet, bietet zum einen das Solarkataster der Sonnenstadt Bottrop unter <http://gis.bottrop.de/ICRis>, zum anderen das Solardachkataster Ruhr des RVR unter www.metropoleruhr.de.

Schritt 2: Sonnen- oder Schattentyp? Fakten sammeln!

Verschiedene Faktoren entscheiden darüber, ab wann sich Ihre PV-Anlage rechnet. Mit dem ICM-10-Punkte-Solar-Plan (separates Informationsblatt) können Sie bereits im Vorfeld die entscheidenden Fakten zusammentragen und einen ersten Überblick über den Zustand Ihrer Dachfläche erhalten. Die ausgefüllte Checkliste ist auch eine gute Grundlage für die kostenlose Energieberatung bei der ICM. Auf Basis dieser Daten können die ICM-Berater die Wirtschaftlichkeit einer Anlage besser einschätzen.

Schritt 3: Guter Rat ist nicht teuer

Die ICM bietet im Auftrag der Stadt Bottrop kostenlose Energieberatungen zu energetischen Modernisierungen an Ihrem Haus an. Die versierten Fachberater können dabei auch prüfen, ob Sie für Ihre PV-Anlage eine spezielle Bezuschussung durch die Stadt Bottrop erhalten oder ob eine Förderung gemäß des KfW-Kreditprogramms Nr. 270 beziehungsweise für Batteriespeicher ggf. gemäß progres.nrw aus Landesmitteln möglich ist.

Im März und April 2019 veranstaltet die ICM in Kooperation mit der Stadt Bottrop mehrere Themenabende zum Thema Photovoltaik. Information und Erfahrungsaustausch stehen dabei im Mittelpunkt. Die Termine finden Sie auf der Blattrückseite und im Internet auf www.icruhr.de.

Schritt 4: Angebote und Beauftragung

Vereinbaren Sie mit einer Solarfirma einen Besichtigungstermin und lassen Sie sich ein Angebot machen. Schauen Sie beim Angebot nicht nur auf den Preis. Qualität und Service sind mindestens ebenso wichtig: Ihre Anlage soll ja schließlich rund 20 Jahre zuverlässig laufen.

Schritt 5: Anmeldung der PV-Anlage und laufender Betrieb

Nach der Inbetriebnahme muss Ihre PV-Anlage innerhalb einer bestimmten Frist sowohl beim jeweiligen Netzbetreiber als auch bei der Bundesnetzagentur angemeldet werden. Letzteres ist der Eintrag in das sogenannte Marktstammdatenregister unter www.marktstammdatenregister.de. Während des Betriebs sollten Sie regelmäßige Funktions- sowie Ertragskontrollen durchführen. Bei der Ertragskontrolle hilft zum Beispiel das Tool des Solarenergie-Fördervereins Deutschland unter www.pv-ertraege.de. Außerdem sollten Sie die PV-Anlage bei Ihrer Gebäudeversicherung anmelden und gegen Sturmschäden absichern.

Kostenlose Energieberatung

In der kostenlosen Erstberatung wird eine allgemeine energetische Bestandsaufnahme Ihres Gebäudes durchgeführt. In dem 60 bis 90-minütigen Beratungsgespräch zeigen Ihnen unsere Energieberater nicht nur das Solarpotenzial Ihrer Immobilie auf, sondern beraten auch zu weiteren möglichen Sanierungsmaßnahmen und deren Fördermöglichkeiten.

Terminvereinbarung per Online-Terminvergabe unter www.icm.de und unter der ZIB-Hotline 02041 / 70-5000.

Termine und weitere Informationen

Wann finden die nächsten kostenlosen Themenabende statt?

- 20. März 2019, 27. März 2019 und 3. April 2019 Themenabende im ZIB: Thema Photovoltaik
- 17. April 2019 ONLINE-Themenabend Photovoltaik
- April/Mai: Thementag Photovoltaik und Gewerbe im ZIP

Anmeldung: Telefon 02041 / 70-5043 oder per Mail an dirk.boettger@icm.de

Wo finde ich diese und weitere Infos, Links und Ansprechpartner?

www.icm.de und www.icruhr.de